



9. April 2026

Wissenschaftliche Hilfskraft ab Mai (m/w/d, 15 Stunden pro Monat) zur Unterstützung von Forschung zu Eltern-Kind-Interaktionen gesucht

Im Projekt „Ecological Multi-Method Assessment of Parent-infant Dyads (EMMA-PiD): The temporal relation between arousal, mentalizing, and stressful interactions in mother-infant dyads“ untersuchen wir, welche spezifischen Faktoren zu dysfunktionalen Eltern-Säuglings-Interaktionen und zu einer kurz- und langfristigen Beeinträchtigung der Entwicklung von Affektregulation von Kindern führen. Zu diesem Zweck werden die mütterliche und kindliche Herzfrequenz und das mütterliche Mentalisieren mit umfangreichen Sensor- und Smartphone-gestützten Methoden im Alltag untersucht. Wir erheben Daten in zwei klinischen Stichproben: Mütter mit Borderline-Persönlichkeitsstörung und Mütter, die sich durch Regulationsprobleme ihres Kindes belastet fühlen.

Lea Schlömp, MSc

Bergheimer Str. 54

69115 Heidelberg

Tel. +49 6221 56-34754

Lea.schloemp@med.uni-heidelberg.de

www.klinikum.uni-heidelberg.de/ppf

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung, Durchführung und Begleitung von Erhebungen in Heidelberg (Uniklinik) und Mannheim (Zentralinstitut für Seelische Gesundheit), bei Bedarf kann dies auch Hausbesuche beinhalten
- Literaturrecherchen
- Datenverwaltung

Ihr Profil

- Laufendes Studium der Psychologie, Medizin oder eines verwandten Fachs
- Offene und freundliche Art im Umgang mit Studienteilnehmenden
- Wünschenswert sind Erfahrungen im Umgang mit Patient:innen
- Kenntnisse von Word, Excel
- Kenntnisse von SPSS oder R sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich
- Ebenfalls wünschenswert sind Erfahrungen mit ambulanten Erhebungen oder physiologischen Messungen



UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

Universitätsklinikum Heidelberg | Bergheimer Str. 54 | 69115 Heidelberg

Was wir Ihnen bieten

- Beschäftigung bis Sommer 2027 im Umfang von 15 Std./Monat
- Die Möglichkeit, im Rahmen des Projektes eine psychologische Abschlussarbeit (BA oder MA) zu schreiben
- Mitarbeit in einem innovativen Projekt in der Eltern-Kind Forschung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Vollständige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte als eine PDF-Datei direkt an:

lea.schloemp@med.uni-heidelberg.de

**Psychosoziale Medizin, Prävention und Familiengesundheit
Ein Department des Universitätsklinikums Heidelberg**

Institut für Psychosoziale Prävention
und Psychotherapie
Prof. Dr. phil. Svenja Taubner

Lea Schlömp, MSc

Bergheimer Str. 54

69115 Heidelberg

Tel. +49 6221 56-34754

Lea.schloemp@med.uni-heidelberg.de

www.klinikum.uni-heidelberg.de/ppf

